



Rostock, den 03. Mai 2021

*PRESSEMITTEILUNG*

**CDU/UFR: Lärmschutzwand für Einwohner in Brinckmanshöhe kommt!**

Derzeit entsteht in der Timmermannsstrat in Brinckmansdorf ein neuer Gewerbepark mit einer Nutzfläche von 100 000 m<sup>2</sup>. In fünf Hallen unweit der Autobahn A19 werden Ansiedlungs-flächen für Gewerbe und Logistik geschaffen. Der Vorsitzende der CDU/UFR-Bürgerschaftsfraktion und Landtagsabgeordnete Daniel Peters erklärt dazu:

„Gerade in der gegenwärtig schwierigen Krise freuen wir uns über neue und maßgeschneiderte Ansiedlungsmöglichkeiten in dieser Größenordnung. Vor allem begrüßen wir die dabei beabsichtigte Schaffung von rund 600 neuen Arbeitsplätzen. Das gibt Rostocks Wirtschaft neuen Antrieb und Familien neue Perspektiven.

Wir appellieren aber auch an die Verantwortlichen, optimale und zukunftsfähige Verkehrslösungen für die Langzeitsperrung am Knotenpunkt Timmermannsstrat und die Zeit danach für alle Firmenanrainer, Bewohner und Verkehrsteilnehmer zu schaffen, denn die Verkehrsströme werden durch den neuen Gewerbepark zunehmen.

Im Zuge der Baumaßnahmen für den neuen Gewerbepark ist es für uns unerlässlich, die Anwohnerinnen und Anwohner des benachbarten Wohngebietes Brinckmansdorf vor einer möglichen ganztägigen Lärmbelastung zu schützen. **Daher begrüßen wir die derzeitige Planung für eine Lärmschutzwand ausdrücklich. Diese soll nach Auskunft der Stadtverwaltung bis zu 5 Meter hoch und 570 Meter lang werden und direkt hinter den Bahnschienen, angrenzend am Gewerbepark entstehen.**

Die Lärmschutzwand ist die richtige Vorsorgemaßnahme, um Lärmbelastungen dahingehend einzudämmen, damit sich diese nicht auf das Wohlbefinden der Anwohnerinnen und Anwohner auswirken können“, so Peters abschließend.